

## **FV Sasbach II – SC Holzhausen I 4:2 (2:0)**

04.10.2010 13:38 von SC Holzhausen

FV Sasbach II – SC Holzhausen I 4:2 (2:0)

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Benny Landerer (65. Niklas Hess), Patrick Gundermann, Dominic Lauckner (21. Jusufi Leutrim), Marco Kern, Sebastian Bierer, Benny Matt, Waldemar Maas, Christoph Germer, Ferdinand Vogt, Giuseppe Di Maria (58. Vogel Marcus)

Tore: 1:0 (25.), 2:0 (42.), 3:0 (47.), 3:1 Benny Matt (53.), 4:1 (68.), 4:2 Marco Kern (81.)

Holzhausen tritt nicht wie ein Team auf und verliert völlig verdient

Hochmotiviert ging Holzhausen in dieses Spiel. Trainer Bilharz konnte Torjäger Di Maria wieder einsetzen, musste aber weiter auf die verletzten Nico Karlin, Kevin Hauck und David Schlemmer verzichten. Vorwiegend im Mittelfeld spielte sich das Geschehen ab. In der 25. Minute fiel dann die Führung der Sasbacher als ein Rückpass Torhüter Pluche versprang, er den Ball an den Stürmer verlor und dieser ungehindert ins leere Tor einschieben konnte. Holzhausen versuchte es aber weiterhin und bekam das Spiel ein bisschen besser in den Griff. Doch der nächste Nackenschlag folgte kurz vor dem Halbzeitpfiff. Ein Stürmer drang in den Strafraum ein, bewegte sich aber weg vom Tor Richtung Eckfahne. Trotzdem eine unnötige Grätsche eines Verteidigers, der Schiedsrichter ahndete dieses Vorgehen mit einem Strafstoß, der sicher verwandelt wurde. In der Halbzeitpause versuchte man sich neu zu orientieren. Doch auch dieses Vorhaben misslang. Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff eine Flanke, Torhüter Pluche, Patrick Gundermann und der gegnerische Stürmer stiegen hoch, das Duell gewann der Stürmer und der Ball landete im Netz. Der schöne Anschlusstreffer von Kapitän Benny Matt ließ noch mal Hoffnung aufkommen, doch auch diese wurde jäh zerstört, als wiederum nach einem Fehler im Spielaufbau Sasbach zum vierten Treffer kam. Der zweite Treffer durch Marco Kern war somit nun noch von statistischem Wert.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Ich bin völlig sprachlos und total enttäuscht. Meine Mannschaft schafft es nicht, ihre guten Trainingseindrücke am Spieltag auf den Platz zu bringen. Mehr noch, wir präsentieren uns im Moment nicht wie ein Team und meine Aufgabe wird es sein, es endlich in die Köpfe der Spieler zu bekommen, dass wir nur dann Erfolg haben werden, wenn sie sich als Mannschaft präsentiert. Die alte Floskel, einer für alle und alle für einen, können wir hier aus der Schublade holen. Da die Jungs aber alle einen tollen Charakter haben, bin ich davon überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen werden.